

Modulbeschreibung Soziale Arbeit 1

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Modulname	Grundlagen Sozialer Arbeit
Modulnummer	SW 1.004
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Birgit Bütow; Prof. Dr. Rainer Hirt;
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Geschlechter- und Generationsverhältnissen sowie sozialpolitischen Rahmungen - Handlungsbezogene Anwendung von disziplinären Wissensbeständen auf sozialpädagogische Problemstellungen – Grundlagen <p>Seminar Geschichte und Theorie Sozialer Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung des bürgerlichen Sozialstaats in Deutschland unter Bismarck am Ende des 19. Jhd. als staatliche Antwort auf die Misere der Arbeiterklasse sowie auf Inhalt und Intention des Marxismus - Die bürgerliche Frauenbewegung mit ihrer Intention des „Sozialen Friedens“ durch die Inhalte der „Sozialen Mütterlichkeit“ als gesellschaftliche Veränderungskraft zu Beginn des 20. Jhd. - Die „Sozialpädagogische Reformbewegung“ vor dem Hintergrund der bürgerlichen Jugendbewegung (Wandervogel und Bündische Jugend) in den 1920er Jahren, die v.a. auf die Beseitigung der Misere von Kindern und Jugendlichen der Arbeiterklasse zielt - Die Studenten- und Jugendrevolte in den 1960er Jahren, die zu einer Fundamental-Liberalisierung in Westdeutschland führt und die Sozialarbeitsbewegung in den 1970er Jahren beflügelt

	<p>(Randgruppenstrategie)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Entwicklungen <p>Seminar Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit und ihre Ausdifferenzierung - Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit (Kinder- und Jugendhilfe; Arbeit mit Zielgruppen in der Sozialen Arbeit) mit den Schwerpunkten Problemlagen von AdressatInnen der Sozialen Arbeit, Institutionen, Konzepte und Methoden professionellen Handelns, rechtliche Rahmenbedingungen - Überblickskenntnisse über spezifische Entwicklungen und Besonderheiten in den neuen Bundesländern - Berufliches Selbstverständnis von SozialarbeiterInnen, biografische, ethische und (sozial)politische Aspekte <p>Seminar Handlungswissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Institutionen, Methoden und Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen eines Feldes der Sozialen Arbeit - Lebens- und Problemlagen von AdressatInnen der Sozialen Arbeit Professionelles Handeln und Selbstverständnis von SozialarbeiterInnen (Strukturen und Begründungen im methodisches Handeln; ethische Prinzipien; berufliches Selbstverständnis)
<p>Qualifikationsziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Impulse zur Entwicklung einer beruflichen Identität, die sich durch methodisches, wissenschaftlich begründetes Handeln und eine kritische Reflexivität gegenüber den Herausforderungen auszeichnet - Kenntnisse über Grundlagen für ein wissenschaftlich und methodisch begründetes professionelles Handeln - Orientierung für spezifische berufliche Interessen - Historische und gesellschaftskritische Kenntnisse über die sukzessive Herausbildung Sozialer Arbeit, ihre Entwicklungsstränge und entsprechender theoretischer Ansätze - Kenntnisse über ökonomische,

	<p>politische und gesellschaftlich-kulturelle Veränderungen und Probleme des 19. bis 21. Jahrhunderts, die staatliche und gesellschaftlich-soziale Bewegungen und Tendenzen evozieren und Inhalt und Intention Sozialer Arbeit bestimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen: Sozialkritische Erkenntnisse über den Zusammenhang von Modernisierungsprozessen- und Risiken des sich entwickelnden Kapitalismus einerseits und den staatlichen Interventionen, die auch auf den Druck gesellschaftlich-sozialer Reformbewegungen zurückzuführen sind und die quantitative und qualitative Herausbildung Sozialer Arbeit andererseits bedingen - Vermittlung von Wissen über die Vielfalt der Arbeitsfelder und ihrer Ursachen - Vermittlung der Bedeutung selbstreflexiver und reflexiver Kompetenzen (i.S.v. Theorie-Praxis-Reflexion) - Entwicklung eines Verständnisses für Soziale Arbeit als Disziplin und Profession sowie grundlegender beruflicher Ambivalenzen (Nähe-Distanz; Hilfe-Kontrolle ...) - Hilfestellung bei der Orientierung für das berufspraktische Semester
Lehrform(en)	S
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> - C.W. Müller: Soziale Arbeit im 20. Jahrhundert- Erziehen und Helfen - Chassé/ von Wensierski (Hrsg.): Praxisfelder der Sozialen Arbeit - Hering/ Münchmeier: Geschichte der Sozialen Arbeit <p>Vollständige Literaturliste im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar</p>
Lehrmaterialien	Im Vorlesungsverzeichnis und StudIP abrufbar
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Kleingruppenarbeit
Niveaustufe/Kategorie	1

Semester	WS+SS
Semesterlage	1. und 2. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	Keine Vorgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>1 Hausarbeit oder 1 Fachreferat (Wichtung 80%)</p> <p>1 wissenschaftliche Ausarbeitung oder 1 Kurzreferat oder 1 Dokumentation (Wichtung 10%)</p> <p>1 wissenschaftliche Ausarbeitung oder 1 Kurzreferat oder 1 Dokumentation (Wichtung 10%)</p> <p>In jedem der 3 Seminare ist eine der aufgezählten Prüfungsleistungen abzuleisten</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	270 h
- Präsenzstunden (SWS) und	- 90 h (6 SWS)
- Selbststudium (h)	- 180 h
Verwendbarkeit des Moduls (d.h. vorhergehende und nachfolgende Module sowie ggf. Anwendung des Moduls in anderen Studiengängen der Hochschule)	Modul SW 1.023
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Laufend im 1. und 2. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	Im Vorlesungsverzeichnis und StudIP abrufbar
Veranstaltungszeit	Im Vorlesungsverzeichnis und StudIP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	deutsch